

**w139 Kalkhaltiger Auengley und Auenpararendzina-Auengley aus feinsandig-schluffigem Auensediment**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	w-AG24	
<b>Flächenanteil</b>	50–75 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	ebene bis wellige Flächen in der älteren Rheinaue	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Auengley und Auenpararendzina-Auengley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	feinsandig-schluffiges Auensediment (Auensand und Auenlehm) über Flussbettfazies (Terrassensand und -kies)	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI3–Ls2,G0–2	3–8 dm
	S–Slu–Uls,G0–2	6–15 dm
	S,G2–6	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	sL4AI, LIIa3, sL3AI, L4AI	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

untergeordnet kalkhaltiger Auengley mit schluffigem und lehmigem Ton im Unterboden; vereinzelt Auenpararendzina mit Vergleyung im nahen Untergrund, Auengley-Auenpararendzina und Gley-Tschernitzia aus Terrassensand und -kies; stellenweise, meist in Rinnen, kalkhaltiger Nassgley aus sandig-lehmigem Auenmergel sowie kalkhaltiger Anmoorgley

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (200–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (140–250 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (100–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.83	Wald: 2.83

**Verbreitung und Besonderheiten**

durch schmale Rinnen gegliederte Umlaufflächen älterer Rheinmäander westlich von Hockenheim